

Atkinson E. T. Catalogue of the Insecta of the Oriental Region. (Calcuta 1890, pag. 127—208.)

Fortsetzung. In den beiden vorliegenden Theilen werden behandelt: 1. *Dytiscidae*, 2. *Gyrinidae*, 3. *Paussidae*, 4. *Hydrophilidae*; ferner 5. *Silphidae*, 6. *Corylophidae*, 7. *Seydmanidae* und 8. *Pselaphidae*. E. Reitter.

Hymenoptera.

Hoffer Eduard. Die Schmarotzerhummeln Steiermarks. Lebensgeschichte und Beschreibung derselben. Mit einer chromolithographischen Tafel. Graz 1889. (Separat-Abdruck aus den Mittheilungen d. naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Jahrg. 1888.)

In ähnlicher Weise, wie die Monographie der echten Hummeln Steiermarks (vide die Referate „Wr. Entom. Ztg.“, 1883, I, pag. 286 und 1884, III, pag. 30), ist auch die der Schmarotzerhummeln verfasst. — Der Autor gibt zunächst eine Charakteristik der Gattung *Psithyrus* Lep. (1—6), bespricht den Körperbau (8—10), die Bedeutung der Genitalanhänge (10—13), die Lebensweise der ♀ (13—29) und der ♂ (29—35) und die geographische Verbreitung (33). — Hierauf folgt die Beschreibung der Arten, welcher eine dichotomische Bestimmungstabelle (37—41), für beide Geschlechter getrennt, vorausgeht. Folgende 6 Arten sind beschrieben: *Psithyrus rupestris* Fabr. (40, Fig. 1—3), *P. campestris* Panz. (47, Fig. 7—10), *P. Barbutellus* Kirby (53, Fig. 15), *P. vestalis* Fourcr. (61, Fig. 4—6), *P. quadricolor* Lep. (70, Fig. 13, 14), *P. globosus* Eversm. (74, Fig. 11, 12). — Die Beschreibungen sind sehr ausführlich und die Abbildungen sehr gut. — Den Schluss bildet ein Literaturverzeichnis (78) und die Tafelerklärung (80). F. A. Wachtl.

Notizen.

† Dr. Maximilian Nowicki, Professor der Zoologie an der Jagellonischen Universität zu Krakau, Mitglied der galizischen Akademie und anderer gelehrten Gesellschaften, Präsident des galizischen Fischereivereines, ist am 30. October d. J. zu Krakau an einem Herzschlage im Alter von 64 Jahren plötzlich gestorben. In früheren Jahren war er besonders mit der Erforschung der Insectenfauna Galiziens beschäftigt; sein Vaterland ist ihm für seine rastlose Mühe in dieser Richtung zu grossem Danke verpflichtet. In der letzteren Zeit wandte er sich mit besonderem Erfolge der praktischen Fischkunde Galiziens zu und entfaltete hierbei eine für dieses Land segensreiche Wirksamkeit. Die Resultate seiner Studien hat er in verschiedenen Fach- und Gesellschaftsschriften niedergelegt. J. Mik.

Am 17. October starb Herr Oberstlieutenant Saalmüller, welcher die Madagaskarer Lepidopteren-Fauna bearbeitete.

Corrigendum.

Jahrgang 1883, pag. 184, Zeile 8 von unten, muss es heissen Taf. I statt Taf. II.